

In Augsburg: 102.10, 103.60, 104, 102.50, 102, 101.25, 99, 99.80, 101.50, 99.90, 100, 99, 94, 97.50*, —, 89%. — In Berlin: 102.50, 103.60, 103.10, 102.60, 102, 101.60, 98.40, 100.40, 100.75, 100.25, 99.80, 96.25, 94, 96.25*, —, 89%. — In Frankf. a. M.: 102.50, 103.30, 103, 102.50, 101.50, 101.50, 99, 100, 100.80, 100, 99.50, 97, 94.80, —, —, 89%.

3½% Stadt-Anleihe von 1905. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000 Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1906 ab durch Verl. im Juni per 1./10. oder durch freihänd. Rückkauf mit jährl. ¾% u. Zs.-Zuwachs in 51 Jahren; von 1910 ab Verstärk. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Augsburg: Stadthauptkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Nationalbank f. Deutschland, F. W. Krause & Co.; München: Bank f. Handel u. Industrie. Eingeführt in Berlin u. Augsburg im Febr. 1905. Kurs in Berlin mit 3½% Anleihen von 1889 u. 1897 zus. notiert. Kurs Ende 1905—1916: In Augsburg: 98.70, 96.75, 92, 93.25, 93.50, 92.75, 91.50, 89, 84, 88*, —, 80%.

4% Stadt-Anleihe von 1907. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1915 ab durch Verl. im März per 1./7. oder freihänd. Rückkauf mit jährl. ¾% u. Zs.-Zuwachs in 48 Jahren; von 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Augsburg: Stadthauptkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Deutsche Bank, letztere auch in Augsburg, München und Nürnberg. Eingeführt in Berlin 15./7. 1907 zu 100%. Kurs in Berlin Ende 1907—1916: 99.60, 100.40, 100.75, 100.25, 99.75, 96.75, 94.50, 96.25*, —, 89%.

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1915 ab durch Rückkauf oder durch Verlos. im März per 1./7. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs in 42 Jahren; von 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Augsburg: Stadthauptkasse, Gebrüder Klopfer; Berlin, Darmstadt u. München: Bank für Handel u. Ind.; Pforzheim: Pforzheimer Bankverein; Karlsruhe: Veit L. Homburger; Stuttgart: Württ. Bankanstalt. Die Anleihe wurde im Mai 1908 zu 96.61% freihändig begeben; eingeführt in Frankf. a. M. 22./10. 1908 zu 98.75%. Kurs Ende 1908—1916: In Frankf. a. M.: 100, 100.80, 100, 99.60, 97, 94.80, 95.30*, —, 91.50%. — In Augsburg: 100.10, 101.50, 100.50, 100.30, 99, 94, 97.50*, —, 91.50%.

4% Stadt-Anleihe von 1910. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1920 ab durch Rückkauf oder Verlos. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs in 42 Jahren; von 1920 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Ansammlung eines Tilg.-F. von jährl. 1% von 1911 ab zu der plangemäss mit dem J. 1920 einzusetzenden Tilg. des Anlehens. Zahlst.: Augsburg: Stadthauptkasse, Fil. der Dresdner Bank; Darmstadt: Bank f. Handel u. Ind.; Berlin, Frankf. a. M. u. München: Bank für Handel u. Ind., Dresdner Bank; Stuttgart: Württemb. Bankanstalt. Von der Anleihe wurden M. 1 000 000 bei der städt. Sparkasse u. bei städt. Stiftungen angelegt, die übrigen M. 4 000 000 wurden in Frankf. a. M. 1./6. 1910 zu 101.25% eingeführt. Kurs Ende 1910—1916: In Frankf. a. M.: 100, 99.40, 97, 96, 95.30*, —, 91.50%. — In Augsburg: 101, 100.50, 99, 94, 97.50*, —, 91.50%.

4% Stadt-Anleihe von 1911. M. 5 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: wie Anleihe von 1910. Ansammlung eines Tilg.-F. von jährl. 1% von 1912 ab zu der plangemäss mit dem J. 1920 einzusetzenden Tilg. des Anlehens. Zahlst.: Augsburg: Stadthauptkasse; München: Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank, Bayerische Vereinsbank, Merck, Finck & Co. Eingeführt in München 20./8. 1911 zu 100.25%. Kurs in München Ende 1911—1916: 100.25, 98, 94.10, 96.50*, —, 91.50%. Ausserdem notiert in Augsburg.

4% Stadt-Anleihe von 1913. M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1914 ab durch Rückkauf oder durch Verlos. im Sept. per 1./3. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs in 42 Jahren; Gesamtkündig. u. Konvertierung bis 1923 abgeschlossen. Zahlst.: Augsburg: Stadthauptkasse; Deutsche Bank, Depositenkasse Augsburg; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Commerz- u. Disconto-Bank, Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank, F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, Nationalbank f. Deutschl.; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co.; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Vereinsbank in Hamburg; Hannover: Hannov. Bank, Ephraim Meyer & Sohn; München: Bayerische Handelsbank, Deutsche Bank; Nürnberg: Deutsche Bank. Aufgelegt 21./11. 1913 M. 6 000 000 zu 93.30%. Erster Kurs in Berlin 26./1. 1914: 94.80%; in München 14./2. 1914: 95.25%; in Augsburg 2./3. 1914: 95.50%. Kurs Ende 1914—1916: In Berlin: 97*, —, 89%. — In München: 96.50*, —, 89%. — In Augsburg: 97.50*, —, 89%.

4% Anleihe von 1901 der Stadt Lechhausen (einverleibt der Stadtgemeinde Augsburg am 1./1. 1913). M. 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Seit 1911 durch Verlos. 1./10. per 31./12. Zahlst.: Augsburg: Stadtkasse; Dresdner Bank Fil. Augsburg. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

4% Anleihe von 1907 der Stadt Lechhausen. M. 1 900 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Bis 1917 unkündbar. Zahlst.: Wie bei Anleihe von 1901.

3½% Anleihe der Gemeindeverwaltung Pfersee von 1896 (einverleibt der Stadtgemeinde Augsburg am 1./1. 1911). M. 250 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: mit Zs. ab 1905 in 51 Jahren durch Verlos. (April per Juli); Verstärk. ab 1905 vorbehalten. Zahlst.: Augsburg: Stadthauptkasse, Bayer. Vereinsbank Fil., Bankhaus Georg Götz.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.) Für die nicht rechtzeitig erhobenen Beträge gewährt die Stadtkasse einen 2% Depositalzins, welcher jedoch nicht nach Tagen, sondern nur nach voll abgelaufenen Kalendermonaten berechnet wird.